

oder ein Thierfell, je nach nationalen Unterschieden. Dazu schmücken sie, besonders die Neger aus dem Innern des Landes, ihre Finger mit Kupferringen und ihre Arme mit Manihäs (Armbändern) von demselben Metall. Alle puken den Kopf mit sonderbaren Schnitzereien und Zierrath. Einige bedecken sich aber auch mit einem Hute und werfen um die Schultern große neumodische, von Europäern hingebachte Tücher. Die Tangas der Weiber, Alicondas genannt, reichen von der Hüfte bis zum Knie und sind von Cocoßnußfasern oder Baumwolle verfertigt. Oberleib und Unterschenkel tragen sie nackt, Hals und Arme sind mit Abellorios (Glascherben und andern werthlosen Gegenständen), Fransen, Contas (Krosetranzkörnern) oder Glasperlen reichlich verziert. Die Vornehmeren tragen reiche Stoffe. Die hohen Beamten, Manis und Sobas bedienen sich häufig europäischer Tracht und ahmen gern die Moden, sowie überhaupt das Benehmen der Einwohner von Loanda nach.

Die Polizeisection des Magistrates Klagenfurt hatte schon im Frühling 1873 den Antrag gestellt, die Straße an der Stelle des ehemaligen Völkermarktes, vulgo schwarzen Thores, Welwitschgasse zu nennen, welcher Antrag jedoch in der Gemeinderathssitzung am 13. April 1875 bei Gelegenheit der neuen Straßenbezeichnung leider nicht durchging.

Mittheilungen des naturhistorischen Landesmuseums.

Seit der letzten Veröffentlichung erhielt das naturhistorische Museum folgende Vermehrung seiner Sammlungen. Es schenkten:

a) für das zoologische Cabinet.

Die Herren: Dr. Peter Eschauto ein Stück eines Pfahles aus einem Molo in Triest, welcher vom Bohrwurm (*Teredo fatalis*) angebohrt ist. — Prof. Dr. B. Hartmann einen Iktis und eine Anzahl Fische aus dem Weißensee. — Die Klagenfurter Jagdgesellschaft einen Wespenbuffard (*Falco apivorus*). — Die Herren: Prof. Brunlechner einen Schwarzspecht. — Ingenieur Schachl v. Mühlfort einen Rußhäger. — Max Ritter v. Burger einen Reiher und eine Ente. — Ingenieur Müller in Pörtschach zwei Sperber. — Friedrich Leon einen Fischadler, erlegt bei Gmünd. — Franz Klotz, Realschüler, einen Waldkauz (*Strix aluco*). — Prof.

Taurer K. v. Gallenstein in Görz drei Unionen vom Küstenland, *U. Requienii*, *U. elongatulus*, *Alasmodonta compressa*. — P. Blasius Hanf in Mariahof eine *Anas strepera* ♂ (Schnatterente), eine *Anas leucophthalmos* ♂ (Brandente), einen *Totanus fuscus* ♀ (dunkelfarbiger Wasserläufer), eine *Tringa pugnax* ♀ (Kampfhuhn), einen *Lanius excubitor* (großer Würger), einen *Lanius major* ♀, zwei *Anthus aquaticus* ♂ und ♀ (Wasserpieper), zwei *Anthus rufogularis* ♂ und ♀ und eine *Phyllopneuste montana* juv. (Berg-Laubvogel). — Arthur Keiner ein Bachstelzennest mit 4 Eiern. — Fräulein Bertschinger in Maria Saal ein Vogelneft nebst Eiern von *Pratincola rubetra* (buntkehliger Wiesenfchmäher) und *Certhia familiaris* (gemeiner Baumläufer). — Die Herren Dr. E. Hermann einen sogenannten Wasserfaden aus einem Brunnen in Poitschach. — H. Höfer jun. einen Käfer (Holzbock). Prof. F. Keiner: 175 Arten Coleopteren in 322 Exemplaren, 22 Scorpione und Spinnen, 130 Insekten, 17 kleine Schachteln Landconchylien (*Helix*, *Planorbis*, *Bulimus*, *Pupa*, *Clausilia*) u. s. w., alle vom Obir und von der Grafensteiner Alpe.

b) für die Mineralien- und geologische Sammlung.

Die Herren: Prof. A. Brunlechner einen Rutil von Schwarzenbach im Uhrthal in Tirol und einen Diaspor in Dillnit von Dillu bei Schemuiz. — Berghauptmann Kirnbauer 4 Chromeisensteine, einen Bronzit und einen Magnetit von Niederdorf bei Kraubach in Steiermark. — Prof. Keiner 3 Cerussite von der Schöfferalpe, 150 Belegstücke der Felsarten vom Obir, des Thales von Kappel und Seeland. — Ernst Canaval 2 Stück Bleiglanz mit Zinkblende und 2 mit Galmei vom Kemscheniggraben. — Dr. Richard Canaval 9 Stück Gesteine aus der Umgebung von Gmünd. — Simon Blaschitz von Obertrigen einen Quarzit mit Schwefelkies von Weissenberg. — Ingenieur Carl Tschubull eine Calcitdruse mit Pyritkrystallen aus dem Mergelthone der Braunkohlengrube zu Andersdorf im Lavantthale. — Fabriksbesitzer Franz Leithe ein Stück Cementkalk mit Fucoiden (*intricatus* und *fuscatus*) von Waidhofen a. d. Ybbs und einen Trümmermarmor von dort. — Bergverwaltung Köflach eine Suite Petrefacten aus dem Hangenden des Lankowitzer Tertiärbeckens. — Prof. Dr. Hartmann 2 Probestücke einer Rauchwacke, eines Hornsteins im Dolomit vom Weissensee.

e) für die Bibliothek.

Die Herren: Dr. Emil Solub seine Schriften. „Die Colonisation Afrikas. B. Die Engländer in Südafrika. Vom Standpunkte der Erforschung und Civilisirung: I. Die Eingebornenfrage Südafrikas. II. Export und Import des Caplandes. IV. Die Stellung des Arztes in den transoceanischen Gebieten.“ „Meine nächste Reise.“ „Elephantenjagden in Südafrika.“ — J. Senouier in Wien: „Cenni Bibliografici“ (Estratto dal Naturalista Siciliano, Anno I Nr. 9). — Rich. N. v. Dozauer in Prag: „Metrológ des Geografen Franz Keil von Dr. L. Chevalier.“ — Die Direction der k. k. Familien-Fideicommiss-Bibliothek: den Catalog der Bibliothek III. Band 1. Abtheilung. — Herr Gymnasialdirector P. W. Gredler in Bozen seine Abhandlungen: „Uebersicht der Binnen-schnecken von China“ und „Verzeichniß der Conchylien Tirol's.“

Chronik.

Von Rudolf N. v. Sauer.

1880.

18. Februar starb zu Wien Dr. F. Benedikt Edler von Mautenau, Hof- und Gerichtsadvokat, im 71. Jahre seines Alters. Derselbe fungirte im Jahre 1849 als Vertreter seines Heimatlandes Kärnten im Frankfurter Parlamente.

21. Februar verschied zu Gmünd im Lieserthale der Gutsbesitzer und Präsident des Verwaltungsrathes der k. k. priv. Kronprinz Rudolfbahn, Constantin Graf Lodron-Laterano und wurde in der von ihm erbauten Kapelle in Gmünd, worin sich eine von Hanns Gasser angefertigte lebensgroße Christusstatue aus weißem Marmor befindet, beigesetzt.

8. März. Verlobung Sr. kaiserl. Hoheit des Kronprinzen Rudolf mit Prinzessin Stefanie von Belgien. Diese Kunde wird allerorts mit Jubel aufgenommen und in allen bedeutenden Orten Kärntens werden Festlichkeiten abgehalten, um diesem Ausdruck zu verleihen. In Klagenfurt veranstalteten die Vereine einen Fackelzug mit Serenade vor der Wohnung des Statthalters Grafen Lodron.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [72](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Mittheilungen des naturhistorischen Landesmuseums.
274-276](#)